



Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 11. Dezember 2012
Vorstoss	Postulat: Anderer Standort für den schönen Basilisken-Brunnen Antrag betreffend Überweisung
Info	<p>Am 24. September 2012 reichte Stefan Glaser, parteilos, das Postulat Anderer Standort für den schönen Basilisken-Brunnen ein. Es hat zum Ziel, dass der bestehende Brunnen, welcher jetzt im Abseits vor dem Eingang der Schlosspark-Autoeinstellhalle am Birsig steht, besser zur Geltung kommt und von einem breiteren Publikum wahrgenommen wird.</p> <p>Der jetzige Standort wurde von der Fachgruppe Schlosspark im Rahmen der Begleitung des Schlosspark-Projekts vorgeschlagen. Ausschlaggebend für die Festlegung des Standorts waren im Rahmen des Gesamtgestaltungskonzepts die geplanten Seerosen-Brunnen beim Schlossplatz und der von der Bürgergemeinde geschenkte Brunnen im Schlosspark. Anlässlich der Einweihung des Basilisken-Brunnens 2010 im Rahmen eines Treffens mit der Regierung Basel-Stadt wurde erwähnt, dass der Brunnen als Symbol der Verbindung zwischen Stadt und Land steht und deshalb am Birsiguferweg, welcher künftig durchgängig sein soll, platziert wurde. Allerdings wurde der Brunnen bei der Installation auf den Eingang der Autoeinstellhalle ausgerichtet und nicht auf den geplanten Uferweg.</p> <p>Im Falle einer Verlegung auf den Schlossplatz steht ein Standort zwischen Bürgerhaus und Birsig im Vordergrund (siehe beiliegende Visualisierung). Damit wird sichergestellt, dass die oben erwähnten Brunnen nicht konkurrenziert werden. Beim bevorzugten neuen Standort, der beim Bürgerhaus liegt und der auch vom Bürgerrat gutgeheissen resp. begrüsst wird, kommt der Basilisken-Brunnen in Sicht auf die Verkehrsachse in Richtung Basel zu liegen. Somit wäre auch bei dieser Platzierung der direkte Bezug zu Basel gegeben. Der Basilisken-Brunnen hat im Gegensatz zu den übrigen Brunnen im Schlosspark einen grossen Vorteil: Es fliesst sauberes Wasser, das getrunken oder auch zur Reinigung verwendet werden kann. Dies bringt für den Schlossplatz resp. den Schlosspark einen Mehrwert. Bei einer Verlegung entstehen unter Erbringung von Eigenleistungen durch Verwaltung und Werkhof Fremdkosten in der Höhe von CHF 23 000.</p> <p>Der neue Standort am Rand des Schlossplatzes vor dem Bürgerhaus bringt eine Verbesserung, da sich der Brunnen besser in die Umgebung einfügt, von den Passanten wahrgenommen wird und von den Schlosspark-Besuchern genutzt werden kann. Deshalb ist der Gemeinderat bereit, sich das Postulat überweisen zu lassen. Es ist vorgesehen, dass die Arbeiten im 2014 mit anderen noch ausstehenden Arbeiten beim Schloss umgesetzt werden.</p>
Antrag	Das Postulat wird an den GR <u>überwiesen</u> .

Gemeinderat Binningen

Präsident:
Mike KellerVerwalter:
Nicolas Hug

Postulat: „anderer Standort für den schönen Basiliken – Brunnen“

Da mit dem Umbau der Treppe im Schloss Binningen bald begonnen werden sollte, wäre es meiner Meinung nach zweckmässig, den schönen Brunnen, der vor dem Eingang der Einstellhalle steht, im bevorstehenden Bauvorhaben zu berücksichtigen. Am heutigen Standort wird er nur von den wenigen Benützern der Autoeinstellhalle wahrgenommen und bleibt damit eigentlich dem breiten Publikum vorenthalten.

Da es sich um ein Geschenk zum 1000 – jährigen Jubiläum der Gemeinde Binningen handelt und dieses von der Regierung der Stadt Basel damals gespendet wurde, wäre mit einem Standortwechsel auch den Schenkenden der nötige Respekt entgegengebracht.

Dieser Brunnen ist nicht zu vernachlässigen und würde den ganzen Schlosspark mit seiner neuen Treppe dann auch in historischer Sicht aufwerten.

Deshalb wird der Gemeinderat gebeten folgende Arbeiten auszuführen:

- **Demontage des Brunnens am jetzigen Standort**
- **Neuplatzierung vor dem Schloss, Bürger- oder Imhofhaus und dies im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Schlosseingangs**

Binningen, 20. September 2012


Stefan Glaser